

An abstract painting featuring several dark, vertical, textured shapes that resemble figures or silhouettes. The background is composed of soft, blended washes of pink, orange, and light blue. The figures are rendered in dark blue, black, and dark green, with some having faint circular outlines around their heads. The overall style is expressive and somewhat somber.

Vom Wesen der Betreuung 4. März 2011
Eine Fachtagung des Vereins LOK
Leben ohne Krankenhaus



Vom Wesen der Betreuung

Im Zusammenhang mit der Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung und /oder Lernbeeinträchtigung wird der Begriff „Betreuung“ zentral verwendet und zugleich oft unscharf definiert.

Betreuung umfasst einerseits eine breite Palette von konkreten Unterstützungs- und Assistenzleistungen zur Bewältigung des Alltags, impliziert aber auch den Beziehungsaspekt zwischen Betreuten und BetreuerInnen. In vielen Fällen ist gerade das Gelingen dieser Beziehungen die Voraussetzung für konkrete unterstützende Angebote im Alltag und die Entwicklung möglicher neuer Lebensperspektiven.

Im Rahmen der Fachtagung soll der Begriff der Betreuung aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden. Der Bogen spannt sich dabei von philosophischen über sozialwissenschaftliche bis zu psychoanalytischen Überlegungen und Konzepten.

Unter anderem wird folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Welche Methoden bieten einen sensiblen Umgang mit sozialer Not und sozialen Konflikten, denen Menschen mit psychischer Erkrankung und / oder Lernbeeinträchtigung sehr oft ausgesetzt sind?
- Welche Ansätze von sozialen Hilfesystemen sind in der Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbeeinträchtigung anwendbar?
- Wie kann praktische Arbeit mit verschiedenen Theoriekonzepten verknüpft werden und wie können Betroffene und Angehörige psychosozialer Berufe zu einem neuen Verständnis von Betreuung kommen?

Vorträge

Nähere Informationen zu den Vorträgen und ReferentInnen finden Sie unter:
www.lok.at/fachtagung

VerLOKung – hörbare Lebensbilder

Podiumsdiskussion

Dr.^a Angelika Hagen

Was erhält Menschen gesund? Sozialkapital als Instrument der Salutogenese

Dr.^a Doortje Kal

Gastfreundschaft. Das niederländische Konzept „Kwartiermaken“ gegen Ausgrenzung

Prof. Dr. Heiko Kleve

Das Janusgesicht der Hilfe. Aktuelle Ambivalenzen Sozialer Arbeit

Dipl.-Päd. Michael Maas

Psychoanalytische Sozialarbeit in „ver-rückten“ Lebenswelten

Dr. Franz Schuh

Auf Hilfe angewiesen: Philosophische Bemerkungen zur Abhängigkeit

Im Rahmen der Fachtagung wird das Projekt „VerLOKung – hörbare Lebensbilder“ vorgestellt. Zwei Mitarbeiterinnen des Vereins LOK, Christiane Spatt und Johanna Tatzgern, befragen im Zuge des Projekts LOK-KlientInnen zum Thema „Betreuung“ und entwickeln daraus eine Rauminstallation.

Die Fachtagung wird mit einer Podiumsdiskussion mit allen ReferentInnen abgeschlossen.

Zeit

4. März 2011 9.00-18.00 Uhr (Registrierung ab 8.30 Uhr)

Ort

Studio 44 der Österreichischen Lotterien 1030 Wien, Rennweg 44

Kosten

Euro 132,00

für SchülerInnen und StudentInnen Euro 66,00 / für Betroffene Euro 22,00

Im Preis sind Pausengetränke und ein Mittagsbuffet inbegriffen.

TeilnehmerInnen der Fachtagung können den 11. LOK Ball

zum ermäßigten Eintrittspreis von Euro 28,00 besuchen.

Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % Ust.

Anmeldung

online unter www.lok.at/fachtagung (hier finden Sie auch ein PDF-Formular zum Ausdrucken)

per Fax unter 01/587 90 23, per Telefon unter 01/586 56 46.

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.



(angefragt)

Verein LOK

Leben ohne Krankenhaus

1050 Wien, Wehrgasse 26/11

T 01 586 56 46, F 01 587 90 23

lok@lok.at, www.lok.at

Geschäftsführung

Dr. Maria Schernthaner

Robert Mittermair

Vereinsobmann

Dr. Robert Herz Facharzt für Psychiatrie
und Neurologie

Stellvertreter

Dr. Klaus Mihacek

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Psychotherapeut